## Der Wunsch zu Lachen

Von Hamsteru

## Kapitel 1: Wahrheit unter Lügen

Sie alle können lachen- lachen, weil sie nichts wissen.

Sie alle können denken, sie verstehn mich. So viel sie sogar wollen.

Aber solange sie lachen, weiß ich, sie verstehen es nicht. Sie verstehen nichts..

Sie alle können lachen, da sie weiterleben. Ich kann nicht lachen, ich lebe in der Vergangenheit..

Sie alle lachen, selbst er, vorallem er... Aber er lacht nicht wirklich. Er kann so tun, als würde er lachen, weil er dumm ist. Er lässt sich ausnutzen... er ist so naiv. Vorallem ihn verabscheue ich, denn auch er kann lachen, obwohl er mich versteht. Auch er kann lachen- warum kann ich es nicht?

Ich verachte ihn. Gerade ihn..

Sie alle wissen nicht, wie es ist, allein zu sein. Er weiß es- er meint, ich solle nicht so cool tun. Doch wieso tut er so glücklich? Wieso? Ich weiß genau, er ist es nicht.

Er weiß genau, ich bin nicht so cool.

Wieso hasse ich ihn, obwohl ich es nicht will? Wieso will ich ihn nicht hassen, und tu es trotzdem?

Wie kann er jetzt vor mir liegen, mit geschlossenen Augen und darauf hoffen, dass ich hier bleibe?

Wie kann er von mir verlangen, dass ich sein Spiel mitspiele, obwohl ich so ganz anders bin? Ich kann nicht lachen- er lacht, obwohl er es auch nicht dürfte. Denn er versteht mich.

Ich kann das alles nicht- ich kann und will nicht. Doch ich muss, ich muss solange, bis der tot ist, der dafür gesorgt hat, dass ich nicht lachen kann.

Dann werde ich auch lachen können, ganz bestimmt. Dann werde auch ich einer von ihnen sein, doch will ich das? Nein, ich will ehrlich lachen können, aber nicht eine von ihnen werden. Einer von denen zu sein, die den Sinn des Lachens nicht verstehen, das will ich nicht. Ich will sein wie er- er, der lachen kann, auch wenn er unglücklich ist.

Ich werde es schaffen. Ich schaffe es, ich kann zurückkommen, wenn ich fertig bin. Ich werde mich nicht der Schlange hingeben... Und wenn ich wieder da bin, dann lachen wir zusammen, er und ich.

das Ham...